

Pressemitteilung

MUSEENWOCHELENDE am 16./17. Mai 2015

38. Internationaler Museumstag am Sonntag, 17. Mai 2015

Sachsenweite Eröffnung im Konrad-Wachsmann-Haus Niesky

Termin: 17. Mai 2015, 11 Uhr
Ort: Goethestraße 2, 02906 Niesky
Telefon: 03588.256600
Anfahrt: [zum Routenplaner](#)

Der sachsenweite Auftakt zum 38. Internationalen Museumstag 2015 unter dem Motto » **MUSEUM. GESELLSCHAFT. ZUKUNFT. Museums for a sustainable society**« wird am Sonntag, 17. Mai 2015, 11 Uhr im Konrad-Wachsmann-Haus Niesky gegeben, das zu diesem Anlass seine neuen museumspädagogischen Angebote startet. Diese lassen nicht nur den Rundgang durch die im Oktober 2014 nach Abschluss der denkmalgerechten Sanierung wiedereröffnete Dauerausstellung „Holzbauten der Moderne“ zu einem besonderen Erlebnis für Jung und Alt werden. Auch werden viele neue Aspekte zum Thema Holzhausbau sichtbar. Die Besucher können sich auf eine Entdeckungsreise durch die Architektur der 1920er Jahre begeben und innovative Gestaltungselemente dieser Zeit erforschen. Die farbigen Innenräume, das rot-blaue Treppenhaus sowie das grüne Speisezimmer inspirieren zum gemeinsamen Zeichnen mit den Nieskyer Freizeitkünstlern. Der Nieskyer Cartoonist Kümmel führt die Besucher in die Welt der 1920er Jahre und gewährt mit Wort, Witz und Zeichenstift Einblicke in das Leben des Architekten Konrad Wachsmann.

Mit dabei sind auch in diesem Jahr der Sächsische Museumsbund e. V., die Sächsische Landesstelle für Museumswesen und viele Gäste aus dem In- und Ausland.

Ihre Ansprechpartnerin
Dietlinde Peter

NEUE TELEFONNUMMER:
Telefon +49 351 49143803
Telefax +49 351 49143811

info@slfm.smwk.sachsen.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Aktenzeichen
(Bitte bei Antwort angeben)
22/7967.25/pe

Chemnitz,
8. Mai 2015



Hausanschrift:
Landesstelle für Museumswesen
Schloßstraße 27
09111 Chemnitz

www.museumswesen.smwk.sachsen.de
www.sachsens-museen-entdecken.de

*Kein Zugang für elektronisch signierte
sowie für verschlüsselte elektronische
Dokumente.

MUSEeN-PROGRAMM AM WOCHENENDE 16./17. MAI 2015

Über 100 sächsische Museen haben bis jetzt ihr spannendes und vielseitiges Programm mit zahlreichen Aktionsangeboten bei uns angemeldet. Viele Museen laden auch in diesem Jahr bei freiem Eintritt in ihre Ausstellungen und zu vielfältigen Aktionen für die ganze Familie ein.

So sind im **Leipziger Raum** die Besucher u. a. zu Sonderführungen in das Stadt- und Waagemuseum Oschatz eingeladen. Im Anschluss an die Führung durch die Zinnausstellung bewertet ein Experte mitgebrachte Zinngegenstände. Unter dem Motto "Museum. Gesellschaft. Zukunft" zeigt die neue Direktorin des GRASSI-Museums für Völkerkunde Leipzig in einer Führung durch die Dauerausstellung neue Perspektiven für das Museum auf. Eintritt frei heißt es in der Grieg-Begegnungsstätte Leipzig, die Führungen anbietet. Zudem erklingt am Nachmittag ein Konzert mit Liedern von Edvard Grieg und anderen norwegischen Komponisten, die in Leipzig studiert haben. Eintritt frei heißt es auch im Museum für Druckkunst Leipzig zu den Führungen in der Ausstellung "LEIPZIG beeinDRUCKT".

Für die **Chemnitzer Region** möchten wir besonders auf die Kunstsammlungen Zwickau Max-Pechstein-Museum aufmerksam machen, das einen Stadtrundgang auf den Spuren Pechsteins durch die Zwickauer Innenstadt anbietet. Ein Kunstgespräch mit der Meisterschülerin von Max Pechstein, Rita Preuss, gibt es am Nachmittag mit erstmaliger Präsentation von Gemälden der Künstlerin. „Steinreich!?“ – in der Mineraliensammlung können die Besucher ihre mitgebrachten Gesteine und Minerale von einem Fachmann bestimmen lassen. Die Priesterhäuser Zwickau bitten zur Vorführung „Wolle spinnen“ und zur Mitmachaktion „Filzen“, zu Kurzführungen und zum Verkosten eines typisch mittelalterlichen Eintopfes aus der alten Rußküche.

Schon traditionell ist die Initiative des Vereins Tourismusregion Zwickau e. V., der auch in diesem Jahr in einer gemeinsamen Aktion mit etwa 40 in einem Faltblatt vorgestellten Einrichtungen für deren Besuch am 17. Mai wirbt. Fleißige Museumsbesucher erwartet in diesem Jahr eine kleine Überraschung im zuletzt besuchten Museum, wenn alle Felder der beigefügten Stempelkarte ausgefüllt sind.

Im Schloss Wildenfels können die Besucher dem Restaurator über die Schulter schauen und sich „hinter die Kulissen“ führen lassen. "Auf den Spuren von Rudolf und Erhard Mauersberger" bewegt man sich in stündlichen kostenfreien Sonderführungen durch das Mauersberger-Museum in Mauersberg mit anschließender Besichtigung und Führung in der "Kreuzkapelle".

„Geschichte der Straßennamen in Auerbach“ – diese Sonderschau eröffnet das Museum Auerbach anlässlich des Internationalen Museumstages und bietet zudem noch eine Führung durch den „Garten steinerner Zeitzeugen“ an.

Eine Reise durch die Kulturen der Welt kann man im Daetz-Centrum Lichtenstein unternehmen, zu welcher der Stifter und Namensgeber der Einrichtung Peter Daetz einlädt. Außerdem kann die Werkstatt eines Holzgestalters besichtigt und an einer Führung durch die Sonderausstellung zur erotischen Kulturgeschichte mit anschließendem Sammlergespräch teilgenommen werden. „Fraureuth erotisch“ lässt sich in der Welt des Porzellans im Stadt- und Dampfmaschinenmuseum Werdau entdecken, das zu einer Zeitreise in die filigrane Welt des Porzellans „Faszination Fraureuth – 150 Jahre Porzellanmanufaktur“ ruft.

Mit einem Konzert gratuliert das MIGMA-Handwerkerblasorchester zum Internationalen Museumstag im Musikinstrumenten-Museum Markneukirchen. Kostenfreier Eintritt zum einjährigen Jubiläum lockt zum Besuch des Staatlichen Museums für Archäologie Chemnitz (smac). Hier können 300.000 Jahre Kulturgeschichte in Sachsen auf drei Etagen nachvollzogen werden.

Im Museum Döbeln wird die neu gestaltete Medienstation mit Schwerpunkt „Gründerzeit in Döbeln“ präsentiert. Alle Ausstellungen sind geöffnet, ebenso die „Seifenküche“, in der man auch selbst Seife herstellen kann. Im Museumscafé erklingt „swingende“ Saxophonmusik zum Verweilen.

Eine "Bergbautour" führt die historisch interessierten Wanderer in Altenberg über den Bergbaulehrpfad zur Pinge und in das Bergbaumuseum. Nach der Museumsbesichtigung geht die Tour weiter zum Zentralschacht und auch ein Aufstieg auf den Förderturm ist möglich. Unter Tage im Schaustollen auf Schatzsuche zu gehen, wird mit einer Taschenlampenführung ermöglicht.

Gemäß dem Motto des IMT 2015 wurde in der **Region Dresden** im Museum Bad Schandau ein generationenübergreifendes Projekt „Weltfriedenslicht“ geplant, bei welchem Bad Schandauer Kinder Friedenstauben aus Ton modellieren und sie mit einer Friedensbotschaft und ihrem Namen versehen. Einblick in Vergangenheit, Gegenwart und

Zukunft gewährt eine Zeitreise ab Mitte 19. Jahrhundert mit den Bomätschern (Schiffszieher) über die ersten Dampfschiffe, die ersten Schiffswerften an den Elbufern, von einem Fährmann dargestellt. Ein Akkordeonspieler umrahmt diese Zeitreise musikalisch. Zudem führt der „historische“ Rudolf Sendig durch die Stadtgeschichte.

Das Stadtmuseum Löbau lädt ein zu einem Rundgang durch die Sonderausstellung "Löbau und die Reformation – eine Zeitreise" unter dem Motto "Gesellschaftliche Reformation – ein Weg für die Zukunft." Dem Thema "Die Rolle des Sechsstädtebundes – gesellschaftlicher Kraftquell nach innen und außen" widmet sich eine weitere Führung und den „Handwerksinnungen – Fortschritt und gesellschaftliche Bremse im Rahmen der geschichtlichen Entwicklung“ die dritte „Wanderung“ durch die einzelnen Ausstellungsbereiche des Löbauer Stadtmuseums.

Auch die Görlitzer Sammlungen für Geschichte und Kultur bieten spezielle Themenführungen und einen Vortrag zur Restaurierung einer Grafiksammlung an. Dieses Angebot lässt sich mit der Eröffnungsveranstaltung des Internationalen Museumstages in Niesky zudem gut verbinden.

In der Landeshauptstadt Dresden selbst werden von den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden zahlreiche Führungen angeboten, wie z. B. die kostenlose Führung im Residenzschloss inkl. Neuem Grünen Gewölbe, Türkischer Cammer, Fürstengalerie und Rüstkammer im Riesensaal, mehrsprachige Führungen durch Albertinum, Skulpturensammlung, Studiendepot Antike und Gläsernem Depot oder der Rundgang zu den „Highlights der Gemäldegalerie Alte Meister“.

Die Gedenkstätte Münchner Platz Dresden lädt ein zur kostenlosen Führung durch die Ausstellung „Verurteilt. Inhaftiert. Hingerichtet. Politische Justiz in Dresden 1933–1945 // 1945–1957“.

Weitere Museen wie das Verkehrsmuseum Dresden und das Deutsche Hygiene-Museum Dresden, aber auch die Staatlichen Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen, Schlossmuseum Pillnitz erwarten ihre Besucher mit vielfältigen Aktionen.

*Weitere Informationen auf unserer Internetseite
www.museumswesen.smwk.sachsen.de/381.htm*

*Veranstaltungen zum Internationalen Museumstag 2015 aller Bundesländer auf
www.museumstag.de/fuer_besucher/museumsaktionen/*